

PRESSEINFO

6. Dezember 2024

PIONIERIN DES CHINESISCHEN ZEITGENÖSSISCHEN TANZES WAGT NEUEN BLICK AUF WEIBLICH GELESENE KÖRPER: WEN HUI ZEIGT ›NEW REPORT ON GIVING BIRTH‹ BEI PACT ZOLLVEREIN

Einen neuen Blick auf unterschiedliche Frauenrollen eröffnet Wen Hui, eine Pionierin des chinesischen zeitgenössischen Tanztheaters: In kraftvollen und zugleich intimen Choreographien zeigt sie zusammen mit drei Tänzerinnen ihrer Kompanie Living Dance Studio, wie sich strukturelle Gewalt und Kontrolle in weiblich gelesenen Körpern festschreiben. ›New Report on Giving Birth‹ ist am 12. und 13. Dezember als letzte Show vor der Weihnachtspause bei PACT Zollverein zu sehen.

Die Choreographin **Wen Hui** gilt in China als wichtige Stimme im Kampf für Frauenrechte. Ihren internationalen Durchbruch feierte sie unter anderem mit ›Report on Giving Birth‹, einer Arbeit aus dem Jahr 1999, für die sie Fabrikarbeiterinnen, Ärztinnen, Journalistinnen, Hebammen und ihre eigene Mutter über Erfahrungen von Schwangerschaft und Geburt befragte.

Ein Vierteljahrhundert nach der Uraufführung nimmt sie das Thema noch einmal neu in den Blick. In ›**New Report on Giving Birth**‹ begegnen die Tänzerinnen einander als Mütter, Nicht-Mütter und Frauen mit Migrationsgeschichten aus China, Thailand, Iran, Italien und Deutschland. Tanz ist hier zugleich Kommunikationsmittel und bewegtes Archiv: In einem größeren Kontext betrachtet, weisen die unterschiedlichen Geschichten und Erfahrungen einen Weg zu Empathie und Widerständigkeit.

Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets sind erhältlich unter tickets@pact-zollverein.de.

Im Anschluss an die Show am **Freitag, 13.12.**, findet im PACT Foyer ein **Künstlerinnengespräch** mit Wen Hui statt.

Ausblick: Im neuen Jahr geht es bei PACT Zollverein wieder los mit dem Tag der offenen Tür am 18. Januar sowie mit dem Brüsseler Shooting-Star Alexander Vantournhout, der am 24. und 25. Januar mit seiner Kompanie Notstanding die akrobatische Performance ›Foreshadow‹ zeigt.

ÜBER DIE KÜNSTERLIN

Wen Hui ist Choreographin, Tänzerin und Dokumentarfilmemacherin. 1989 schloss sie ihr Studium an der Beijing Dance Academy ab und studierte 1994 Modern Dance in New York. Und Europa, unter anderem an der Folkwang-Hochschule Essen und bei Pina Bausch in Wuppertal. Zusammen mit dem Filmemacher Wu Wenguang gründete sie Chinas erste unabhängige Tanztheatergruppe ›Living Dance Studio‹. Ihre Arbeit erlangte internationale Aufmerksamkeit. 2021 erhielt sie die Goethe-Medaille und damit den wichtigsten Preis der auswärtigen Kulturpolitik der Bundesrepublik.

FÖRDERUNG

›New Report on Giving Birth‹ von Wen Hui – Living Dance Studio ist eine Produktion von Künstler:innenhaus Mousonturm im Rahmen der Tanzplattform Rhein-Main, in Koproduktion mit Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, PACT Zollverein, Théâtre de la Ville Paris, Festival d'Automne Paris und HAU Hebbel am Ufer. Gefördert durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Koproduktionsförderung Tanz von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch f.f.m – Freunde und Förderer des Mousonturm.

TERMINE

Koproduktion

Wen Hui / Living Dance Studio

›New Report on Giving Birth‹

Tanz / Performance

Do 12.12. | 20 Uhr

Fr 13.12. | 20 Uhr, Artist Talk im Anschluss

HINWEISE

Dauer: 80 Minuten

Sprache: Deutsch/Englisch – mit Übertitelung

Zugänge: Das Haus verfügt über einen ebenerdigen Eingang, einen Aufzug (nicht selbstständig zu bedienen) und ein rollstuhlgerechtes WC sowie zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

Early Boarding: PACT bietet einen Vorab-Einlass in den Bühnenraum für Zuschauer:innen an, die den Spielort vorab wahrnehmen und sich den eigenen Bedürfnissen entsprechend einen geeigneten Platz suchen möchten. Dazu gehören zum Beispiel Autist:innen, neurodivergente Personen, Rollstuhlnutzer:innen oder Personen mit anderen Bewegungseinschränkungen.

Anmeldung: service@pact-zollverein.de.

PRESSEKONTAKT

sonja.mersch@pact-zollverein.de

+49 (0)201.2894710
+49 (0)157.8687.1858